

# **RS OGH 1995/6/14 3Ob544/95 (3Ob545/95), 3Ob330/98w, 10ObS142/07s, 6Ob156/08x, 1Ob187/11y, 6Ob57/14x**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.06.1995

## Norm

ABGB §1295 Ia7

JN §1 IVd

ZPO §408 Abs1

## Rechtssatz

Der durch mutwillige Prozessführung Geschädigte kann seinen Schaden nach seiner Wahl mit selbständiger Klage oder mit einem Antrag gemäß § 408 Abs 1 ZPO geltend machen.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 544/95

Entscheidungstext OGH 14.06.1995 3 Ob 544/95

Veröff: SZ 68/115

- 3 Ob 330/98w

Entscheidungstext OGH 30.03.1999 3 Ob 330/98w

Vgl; nur: Der durch mutwillige Prozessführung Geschädigte kann seinen Schaden mit selbständiger Klage geltend machen. (T1); Beisatz: Da der Anspruch nach § 408 ZPO ein (eigener) materiellrechtlicher Schadenersatzanspruch ist (SZ 68/115 = JBI 1996, 48 = Miet 47.646/17 = WoBI 1996/27), kommt dessen Geltendmachung in der zweiten Instanz nicht in Betracht. (T2)

- 10 ObS 142/07s

Entscheidungstext OGH 18.12.2007 10 ObS 142/07s

Auch

- 6 Ob 156/08x

Entscheidungstext OGH 07.08.2008 6 Ob 156/08x

Auch; Beisatz: Soweit die Ansprüche aus einer zwar nicht im Sinne des § 408 ZPO mutwilligen, gleichwohl aber im Sinne einer missbräuchlichen Prozessführung abgeleitet werden, kommt nur die Durchsetzung im ordentlichen Rechtsweg in Betracht. (T3); Veröff: SZ 2008/104

- 1 Ob 187/11y

Entscheidungstext OGH 31.01.2012 1 Ob 187/11y

Auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 2012/12

- 6 Ob 57/14x

Entscheidungstext OGH 09.10.2014 6 Ob 57/14x

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0058535

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

27.11.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>